

VORTRÄGE Prof. Don Huber (USA): „Die Auswirkungen der Gentechnik“

Wie oft mussten wir schon hören: In den USA gehört die Gentechnik zum täglichen Leben und alles ist dort bestens. Nun wird ein Top-Experte aus Übersee erzählen, was wirklich Sache ist. **Nützen Sie die Gelegenheit, Prof. Don Huber erstmals live in Österreich (und Deutschland) zu erleben. Und drücken wir gemeinsam aus, dass wir auf unserem natürlichen Essen und einer gentechnikfreien Landwirtschaft beharren.**

Jeder Vortrag wird professionell ins Deutsche übersetzt

TERMINE:

Samstag, 8.10.2011

19:30 Uhr

Kurzentrums Bad Vöslau

Badnerstraße 7-9

2540 Bad Vöslau

Gratis-Bustransfer von Wien (Schwedenplatz) nach Bad Vöslau und zurück!

Anmeldung erbeten unter 02248/2224-0

Veranstalter: Biohof Adamah, Initiative Gentechnikverbot

Montag, 10. Oktober 2011

19:30 Uhr

Bauernmarkthalle Ried

Messegelände

4910 Ried im Innkreis

Veranstalter: Handelshaus Pilstl

Dienstag, 11. Oktober 2011

voraussichtlich 19:30 Uhr

Klagenfurt

Wahrscheinlich im Konzerthaus (Mozartsaal)

Veranstalter: Ärzte, Bauern und Juristen für gentechnikfreie Nahrung

Zur Person Don Hubers: Der international anerkannte und mehrfach ausgezeichnete US-Wissenschaftler der Purdue University (Bundesstaat Indiana) forscht seit 50 Jahren im Bereich Pflanzenkrankheiten, war in fast allen Teilen der Welt tätig, war Berater und Gutachter von Hochschulen, der Industrie und der Regierung. Er ist Autor bzw. Koautor von rund 400 Fachpublikationen und arbeitet derzeit eng mit dem US-Landwirtschaftsministerium zusammen.

Seine Aussagen: Don Huber warnte heuer in Briefen an den US-Landwirtschaftsminister Tom Vilsack und an EU-Verantwortliche, vor einem **„Kollaps der landwirtschaftlichen Infrastruktur“**. Daher sollte die Zulassung neuer Gentechnik-Pflanzen weitgehend gestoppt werden. Er begründete dies folgendermaßen:

- Ein krankmachender, völlig neuer Organismus verursachte u.a. große Ernteauffälle bei Gensoja und Genmais.
- Bei der Verfütterung dieser (gentechnisch veränderten) Pflanzen ist es zu Unfruchtbarkeit und Fehlgeburten von Tieren gekommen.
- Als besonders problematisch hat sich das Totalpflanzengift Glyphosat (z.B. enthalten in der Marke Roundup®) erwiesen, das in riesigen Mengen auf Gentechnik-Äcker verspritzt wird.